

Das Zwerchfell

Zwischen Lungen und Darm, Stau und Aufrichtungskraft

Das Zwerchfell

Zwischen Lungen und Darm, Stau und Aufrichtungskraft

Einleitung

Das Zwerchfell ist kompromissbereit. Das muss es auch sein, denn es wirken viele Kräfte auf das Zwerchfell ein und es muss alle diese Kräfte ausbalancieren und zusätzlich noch die eigenen Aufgaben erfüllen.

Zuallererst muss es auf die Notwendigkeit der Sauerstoffversorgung der Zellen und die Not der Atmung reagieren. Dann kann und soll es noch für den venösen Rückstrom zum Herzen und eine gute Verdauung und Motilität sorgen. Für jedes normale Organ wären das schon genug Aufgaben. Das Zwerchfell ist aber zudem beim Sprechen und in der Aufrichtung gefragt. Da das rechte und linke Zwerchfell unabhängig voneinander arbeiten, schafft es etwas worum es viele beneiden: multi-tasking bei gleichzeitiger Aufmerksamkeit auf die vielen gegenläufigen Aufgaben.

Die goldene Regel für das Zwerchfell und in dessen Gefolge der Atmung ist: Wir atmen wie wir es brauchen und wie wir es können. Daraus folgt eine klare Abfolge in der Untersuchung und Behandlung: zuerst verstehen, dann moralisieren. Die Aufgabe der manuellen Medizin ist es herauszufinden, wie jemand atmet und warum er oder sie so und nicht anders atmet. Davon ausgehend können wir die Funktion des Zwerchfells und der Atmung verbessern.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden können

- die Bedeutung des Diaphragmas im ganzheitlichen Regulationszusammenhang erkennen
- Mechanismen der geweblichen und funktionellen Anpassung des Diaphragmas gezielt unterstützen
- das Zusammenspiel von somatischen und viszerale Beschwerden diagnostizieren und behandeln
- Funktionskreise im Atmungs- und Durchblutungs-System diagnostizieren und in Behandlungsstrategie einbeziehen

Inhalte

- Morphodynamik des Diaphragmas
- Regulatoren der Atmung
- Diaphragma in Statik und Bewegung
- Behandlung des venösen Staus
- Atmungs-Organisation und Ausrichtung der Faszie in den Hohlräumen
- Bedeutung des Diaphragma bei Reflux und Verstopfung
- Diaphragma im Schock
- Lokale Steuerungsmechanismen der Sauerstoffversorgung
- Atmung und therapeutische Beziehung
- Verletzungen, Hernien, Reaktionen auf mechanische Traumata

Methoden/ Arbeitsweisen

50% Theorie und 50% Praxis

- Impulsvortrag
- Reflektierende und wissen-aktivierende Gruppenarbeit
- Hands-on-Übungen
- Demonstration durch die Lehrperson und individuelle Unterstützung der Palpation
- Peerfeedback und Feedback durch die Lehrperson während des praktischen Übens
- Intevision und Reflexion der klinischen Erfahrung sowie spielerische Wahrnehmungsübungen
- Ausarbeitung von Fallbeispielen

Maximale Gruppengrösse

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Literaturhinweis



Bist Du schon neugierig?

Mit diesem Buch kannst Du Dich bereits mit den Themen vertraut machen:

Levin Peter. Deine Organe, Dein Leben, BoD, 2017
ISBN: 9783743193130

Bemerkungen

Der Kurs umfasst Teilgebiete der Osteopathie. Nach diesem Kurs bist Du jedoch nicht berechtigt, den Titel "Osteopath/Osteopathin" zu gebrauchen oder als Methode Osteopathische Therapie oder Ähnliches anzugeben.

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Craniosacral Therapie und Logopädie

Teilnahmevoraussetzungen

Berufsdiplom

Dozent

Peter Levin D.O.



- Osteopath und Heilpraktiker
- Begründer der Free Osteopathic University (FOU)
- Studium der Soziologie und Religionswissenschaft
- Co-Autor des Lehrbuches: Visceral Osteopathy: The Peritoneal Organs, Eastland Press, Seattle 2010

- Autor des Grundlagenwerkes zur Osteopathie: Der Schatz der Osteopathie: Berührung, Beziehung, Biomechanik, 2019
- Autor zahlreicher Artikel in osteopathischen Fachzeitschriften: <https://levin-hamburg.de/buecher-und-artikel/artikel-zur-osteopathie.html>
- Motto: "Tenderness is what love feels like in private. Justice is what love looks like in public." Cornel West

<u>Kursort</u>	Winterthur
Kurs	21430
Datum	3.-5. Oktober 2021
Zeiten	9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	CHF 720.-